

## **Herzliche Einladung zu unseren Vereinsstunden:**



### **Bibelstunde**

Mittwoch 19:00 Uhr  
**Ringstr. 41 (bei N. Roepke)**  
 Leitung: Nils Roepke  
 Telefon: 02305-15781



### **Kartenspiele „Kreuz-As“**

Donnerstag 19:00–21:00 Uhr  
**Gemeindehaus Dorf Rauxel Luisenstraße**  
 Leitung: Nils Roepke  
 Telefon: 02305-15781



### **CVJM-Hockey**

Montag 18:00 – 22:00 Uhr  
*Unser Training findet zurzeit nicht statt - wir starten bald wieder.*  
**Meldet euch bei:**  
 Leitung: Nils Roepke  
 Telefon: 02305-15781



### **Tischtennis**

Montag 19:00 – 22:00 Uhr  
 Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr  
**Sporthalle Merklinde Wittener Str. 322 b**  
 Leitung: Horst-Ulrich Stein  
 Telefon: 02305-41407



### **Jungschar „Rauxeler Ritter“**

**Freitag 16:00–19:00 Uhr**  
*Wir starten bald wieder im*  
**Gemeindehaus Dorf Rauxel Luisenstraße**  
 Leitung: Nils Roepke  
 Telefon: 02305-15781



### **Spielegruppe**

Jeden letzten Samstag im Monat, 15:00 – 18:00 Uhr  
**Ringstr. 41 (bei L. Roepke)**  
 Leitung: Lars Roepke  
 Telefon: 02305-549628

**Suche Dir das passende Angebot aus!**  
**Komm vorbei!**

**Wir freuen uns über jeden neuen Besucher.**



<b>Unsere Monatsbeiträge:</b>	
Kinder bis 14 J.	1,50 €
Jugendliche b. 18 J.	2,50 €
Berufstätige	6,00 €
Übrige Mitglieder	4,00 €
Im Voraus für ein Halbjahr zu zahlen.	

## **Das "Wort" für Februar**

**Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. Dtn 26,11 (E)**

Freue Dich! Freue Dich an dem, was Gott Dir schenkt! Freu Dich, dass Gott Dich versorgt! Gott lässt Bäume blühen, Früchte wachsen, Getreide sprießen. Wir säen und pflügen, wir arbeiten und sorgen uns – doch dass etwas wächst, gedeiht und reift, ist nie selbstverständlich. „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land; doch Wachstum und Gedeihen liegt in des Himmels Hand“, singen wir. Dieses Vertrauen prägt auch den oben genannten Vers.

Wer den Text im Zusammenhang liest entdeckt: Dtn 26 zeichnet den langen Weg Israels nach – von Not und Fremdsein, Unterdrückung und Entbehrung hin zu Befreiung und Versorgung und einem neuen Anfang und der ersten Ernte im neuen Land. Die Freude, von der hier die Rede ist, steht am Ende einer Leidensgeschichte – und gleichzeitig mitten in einer neuen Geschichte, in der Gottes Fürsorge spürbar wird. Die erste Ernte im neuen Land ist Zeichen dieser Güte. Und ein Teil davon soll zurückgegeben werden: als Gabe an Gott, indem sie mit Priestern und Fremden geteilt wird. So wird deutlich: Die Ernte ist kein Besitz, den man hortet. Sie ist eine Gabe, die verwaltet und geteilt werden soll. Denn die Ernte gehört nicht den Menschen, die den Boden bearbeiten, sondern Gott, der wachsen lässt. Er versorgt und nährt seine Menschen. Und durch eine gerechte Verteilung werden alle versorgt – auch die Leviten, die kein eigenes Land bebauen, und die Fremden, die im Land wohnen. Boden bereiten, Steine sammeln, graben, pflügen, säen, pflanzen, pflegen, ausjäten, bewässern, stützen, pflücken, schneiden, sammeln, einbringen: Ernte bedeutet viel Arbeit für viele Menschen und doch ist das Gedeihen und Reifen der Pflanzen unverfügbar. Wir arbeiten, aber wir haben das Wachstum nicht in der Hand. Die Früchte unserer Mühe sind Gottes Geschenk. Wer erntet, ist zuerst Empfänger. Und aus Empfangenden werden Gebende, wenn sie teilen. Die Versorgten werden selbst zu Versorgerinnen und Versorgern. So sorgt Gott für alle.

Freude macht das sichtbar: Wir sind Empfangende und Versorgte. Wer sich über diese Versorgung Gottes freut, hält sie nicht für selbstverständlich. Er weiß, eine Ernte ist nie nur eigener „Besitz“. Nicht zum Horten und Weg sperren gedacht, um nur alleine in den Genuss zu kommen. Gottes Gaben sind zum Teilen bestimmt. Freude zeigt sich im Teilen – und das Teilen wird selbst zu einem Ausdruck der Freude.

Teile das Gute, das Dir geschenkt wurde, mit anderen. Lass sie an Deiner Freude teilhaben, indem Du sie an deiner Fülle teilhaben lässt. Gott versorgt – und die Freude erinnert an seine guten Taten. Dtn 26 begründet auf eindrückliche Weise eine Haltung, die aus der Erfahrung mit Gott erwächst: Dankbarkeit, die sich darin zeigt, dass ich mich anderen zuwende und mit ihnen teile.

Teile Deine Freude mit anderen, indem Du sie an dem Guten teilhaben lässt, mit dem Gott Dich versorgt.

Prof. Dr. Andrea Klimt (Theolog. Hochschule Elstal)

# nächste Termine

Donnerstag	19.02.2026	19:30 Uhr	Vorstandssitzung (Wichernhaus)
Samstag	21.02.2026	14:00 Uhr	Siedler-von-Catan-Turnier (Ringstr.41, L. Roepke)

## Wer tauscht Erz gegen Getreide? - Siedlerturnier am 21.2.

Im bei uns eher ruhigen Monat Februar bieten wir wieder einmal unser traditionelles „Siedler-von-Catan-Turnier“ am 21.2. (Samstag) an. Dazu sind alle Spielbegeisterten herzlich für 14:00 Uhr zu Lars Roepke in die Ringstraße 41 eingeladen.

Kenner dieses Gesellschaftsspiels wissen, wie spannend ein Siedler-Nachmittag abläuft. Aber auch diejenigen, denen das Kult-Spiel „Siedler von Catan“ unbekannt ist, können es leicht lernen und sofort mitspielen. Geplant ist eine Turnierdauer bis um etwa 18:00 Uhr. Interesse bekommen? – Dann am vorletzten Februar-Samstag erscheinen und mitspielen!



## Wir buchen eure Mitgliedsbeiträge Anfang Februar ab

Wie in jedem Jahr buchen wir eure Mitgliedsbeiträge für das erste Halbjahr am 4. Februar vom Girokonto ab. Mitglieder ohne Lastschriftauftrag bitten wir um zeitnahe Überweisung!



# von "zuletzt" berichtet

## Aus dem Vorstand im Januar

Unser Vorstand tagte am 08. Januar. Wir schauten zurück auf den durch uns gestalteten Abend beim „Anderen Advent“ in der Lutherkirche: Mit 25 Teilnehmern war er gut besucht. Kurzfristige Absagen von maßgeblich Beteiligten mussten aufgefangen werden, was den Besuchern bei der Durchführung aber wohl nicht aufgefallen ist. Wir erwägen eine erneute Teilnahme in diesem Jahr. Nach diesem Rückblick widmeten wir uns unserem Jahresprogramm 2026 und legten die monatlichen Aktionen für die Vereinsfamilie und Gäste fest (siehe Tabelle unten). Danach informierten wir uns über die inzwischen durchgeföhrten Sanierungsarbeiten am Parkplatz unserer Immobilie, die wir für ausreichend erachteten. Zuletzt sprachen wir über den Neustart unserer Jungschararbeit und verabschiedeten uns um 21:15 Uhr mit dem Segen.

## Unsere Jahresplanung für 2026

Wie immer veröffentlichen wir an dieser Stelle unsere Jahresplanung von besonderen Angeboten für alle Mitglieder und Gäste, die wir neben unseren Gruppenabenden durchführen. Der Vorstand achtet dabei auf eine möglichst ausgewogene Verteilung über die Monate des aktuellen Jahres.

Hier nun unsere Terminliste für 2026:

21.02.2026	Siedler-von-Catan-Turnier	18.07.2026	Jakobsweg – 4. Etappe
15.03.2026	Jahreshauptversammlung	15.08.2026	Jakobsweg – 5. Etappe
25.03.2026	CVJM-Kreuzweg	19.09.2026	Jakobsweg – 6. Etappe
11.04.2026	Jakobsweg – 1. Etappe	26.09.2026	Geographie-Olympiade
09.05.2026	Bibelquiz	10.10.2026	Tischtennis-Vereinsmeisterschaft
30.05.2026	Jakobsweg – 2. Etappe	17.10.2026	Jakobsweg – 7. Etappe
04.06.2026	Radtour	14.11.2026	Jakobsweg – 8. Etappe
20.06.2026	Jakobsweg – 3. Etappe	21.11.2026	Skaturnier
12.07.2026	Wandertag	18.12.2026	Anderer Advent

Bitte beachtet, dass sich die Termine durchaus noch verschieben können und informiert euch daher immer kurzfristig im Kalender auf unserer Homepage [www.cvjm-castrop.de](http://www.cvjm-castrop.de)

## Hinrunde der Tischtennis-Hobbyliga auf Platz sechs beendet

Seit Anfang November 2025 läuft die aktuelle Tischtennis-Spielrunde des CVJM-Kreisverbandes für Hobbymannschaften. Diesmal nehmen daran acht Mannschaften teil, u.a. auch unsere Tischtennisabteilung. Mit dem Januar 26 endete die Hinrunde, in der sich unser Team recht gut gegen spielstarke Gegner präsentieren konnte. So belegen unsere Spieler in der Aufstellung Armin Freitag, Bahram Hejazi, Wolfgang Brandenburg und Norbert Neiden momentan den sechsten Platz und möchten diesen auch in der Rückrunde behaupten.



Aufeinandertreffen von CVJM Castrop und CVJM Herne am 26. Januar 2026